

Bei den Kreissommermeisterschaften in Pfaffenhofen glänzt der TSV Neuburg mit vielen persönlichen Bestzeiten.



Nach dem zweiten Erfolg über viermal 50 Meter Freistil war die Freude riesig. Zu sehen sind von links nach rechts: Anna Rupprecht, Mariia Martynova, Marlene Habermeier und Theresa Krieger. Foto: Katharina Feyrer

**Neuburg** Für den TSV Neuburg gab es bei den Kreissommermeisterschaften des Schwimmkreises V des Bezirkes Oberbayern eine wahre Medaillenflut. 21-mal konnten sie den Kreismeistertitel erringen, 19-mal holten sie Platz zwei und 26-mal den dritten Rang. Zudem schwammen sie 97 persönliche Bestzeiten.

Erfolgreichste Teilnehmerin des TSV Neuburg war Mariia Martynova (Jahrgang 2014). Ihre Schwimmbilanz an diesem Wettkampftag: sechs Starts, sechs Siege und drei neue

Bestzeiten. Herausragend ist ihre neue Bestzeit über 200 m Freistil in 2:50,53 Minuten mit einer Verbesserung um fast siebzehn Sekunden. Teamkollege Mathias Eisermann (Jg. 2014) konnte die kurze Heimreise mit drei Goldmedaillen antreten. Er gewann in seinem Jahrgang die Strecken über 100 m Rücken, 50 und 100 m Freistil.

Eine ausgesprochenen „Sahnetag“ erwischte Marlene Habermeier (Jg. 2014) bei ihren sechs Einzelstarts. Mit sechs Bestzeiten bestätigte sie ihre Trainingsleistungen der letzten Wochen. Als Zugabe wurde sie Kreismeisterin über 50 m Brust und 100 m Brust.

Ein TSV Sextett konnte weitere Kreismeistertitel feiern. Im Jahrgang 2015 platzierte sich Benjamin Apel über 50 m Rücken auf dem obersten Siegerpodest und gewann seine erste Medaille bei einem Schwimmwettkampf. Der ein Jahr ältere Julian Brylla (Jg. 2014) zeigte seine Vielseitigkeit und konnte überraschend über 100 m Lagen den Titel einheimen. Charlotta Haverkamp (Jg. 2013) wurde Kreiskurzbahnmeisterin über 50 m Freistil mit neuer Bestzeit in 36,94 Sekunden. Aus der Wettkampfgruppe eins konnte Magdalena Rößler (Jg. 2011), Pauline Moggl (Jg. 2010) und Isabella Rupaner (Jg. 2009) Kreismeistertitel erschwimmen. Leni schwamm über 100 m Lagen auf Platz eins und holte eine weitere Medaille über 100 m Rücken mit Platz zwei. Pauline schwamm mit Bestzeit in 1:21,13 Minuten über 100 m Schmetterling auf Platz eins und gewann Bronze über 100 m

Brust. Mit sechs Medaillen nach dem anstrengenden Wettkampftag konnte sich Isabella belohnen. Sie gewann über 100 m Schmetterling in ihrer Jugendklasse, schwamm einmal zu Silber über 100 m Freistil und holte viermal Bronze über 200 m Freistil, 50 m Freistil, 50 m Rücken und 100 m Lagen.

Auch bei den Staffelwettkämpfen konnten die Teams aus Neuburg überzeugen. Bei elf Staffelentscheidungen standen die TSV-Quartette achtmal auf dem Siegerpodest. Insgesamt gewannen sie vier Goldmedaillen und je zweimal Bronze und Silber. Vor allem die jungen Quartette der Jahrgänge 2013 – 2017 beherrschten ihre Wertungsklassen.

Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Buben wurde die TSVler jeweils Kreismeister über viermal 50 m Lagen und viermal 50 m Freistil. Über viermal 50 m Lagen starteten Theresa Krieger, Marlene Habermeier, Mariia Martynova und Nora Wittmann und gewannen in 2:50,06 Minuten überlegen den Titel. Bei den Buben schwammen Benjamin Kirschner, Noah Bokhobza, Mathias Eisermann und Alessio Vernino. In den viermal 50 m Freistilstaffel sprangen ins Wettkampfbecken: bei den Mädchen Theresa Krieger, Marlene Habermeier, Mariia Martynova, Anna Rupprecht und bei den Buben Benjamin Kirschner, Levi Perel, Mathias Eisermann und Alessio Vernino. (kf)